



NEUES

aus der

Akademie für Leseförderung

der Stiftung Lesen an der

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Nr. 2 – Mai 2008

Julius-Club-Bücher als Empfehlung für die Klassenlektüre

Unter <http://www.akademiefuerlesefoerderung.de/content.php?contentid=284> stellen wir Ihnen fünf aktuelle Jugendbücher vor, die sich gut zur Klassenlektüre für die Jahrgänge 5-8 eignen. Sie finden dort kurze Inhaltsangaben, Hinweise zum Autor, thematische Schwerpunkte und Anregungen für die unterrichtliche Umsetzung. Alle fünf Titel sind auch in die Auswahlliste für den Julius-Club 2008 (www.julius-club.de), den niedersächsischen Sommerleseclub der VGH-Stiftung und der Bücherei-zentrale Niedersachsen, aufgenommen worden.

Wanderausstellung zu internationalen Lesestart-Projekten

Die Lesestart-Kampagne zur Lesefrühförderung, die in diesen Tagen anläuft, war uns ein willkommener Anlass, vergleichbare Projekte aus aller Welt zu ermitteln und diese um die Übersendung von Lesestart- bzw. Buchstart-Sets zu bitten. Unsere Mitarbeiterin Sabine Burkhardt erhielt unter anderem Taschen und Lesefrühförder-Materialien aus Australien (Perth), Belgien (Antwerpen), Großbritannien (London), Italien (Südtirol/Bozen), Japan (Tokio), Kanada (Ottawa), Kolumbien (Bogotá). Die kleine Ausstellung dieser Materialien war bereits im Foyer der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek zu sehen und kann jetzt bei Interesse als Wanderausstellung ausgeliehen werden. Ein vierfarbiges Werbeplakat können wir als pdf-Datei gratis mitliefern. Anfragen bitte an: alf@gwlb.de.

Lesenetzwerk-Broschüre

Zurzeit sind wir mit der Planung einer Broschüre zu Lesenetzwerken in Niedersachsen beschäftigt, die einen Überblick über die Breite und Vielfalt von Angeboten der Leseförderung bieten soll. Neben den in unserer Datenbank erfassten Vorleseinitiativen und Lesenetzwerken (s. Übersichtskarte unter <http://www.akademiefuerlesefoerderung.de/content.php?contentid=125>) möchten wir gern weitere Projekte und Partnerschaften in die Darstellung aufnehmen. Anregungen und Hinweise aus dem Kreis der Leserinnen und Leser dieses Newsletters sind herzlich willkommen. Besonders wichtig wären uns langfristig angelegte Projekte, Projekte aus den Bezirken Lüneburg und Braunschweig (noch unterrepräsentiert) sowie Projekte, die Schulen und Lehrkräfte verstärkt einbinden. Schicken Sie Ihre Anregungen bitte an alf@gwlb.de.

Schulbibliotheken in Niedersachsen

Bei einer Veranstaltung zum Thema „Leseförderung in der Schulbibliothek“ im Februar ist uns aufgefallen, dass uns wirklich aktuelle Daten über aktive Schulbibliotheken in Niedersachsen fehlen. Zwar gibt es die Datenbank auf www.schulmediothek.de, aber Stichproben zeigen, dass die Daten oft veraltet sind. Um bei künftigen Veranstaltungen Interessenten für das Thema „Leseförderung in der Schulbibliothek“ gezielt ansprechen zu können (durch Aufnahme in unseren Verteiler), wären uns Hinweise auf aktive Schulbibliotheken hilfreich. Wenn Sie eine funktionierende Schulbibliothek kennen, schicken Sie uns bitte eine Mail mit den Kontaktdaten der Bibliothek, und zwar an maximilian.richter@gwlb.de.

Online-Umfrage zur Harry-Potter-Rezeption

Zurzeit befasst sich ein Team von Lehrern und Forschern der pädagogischen Hochschule in Nizza (www.iufm.unice.fr) mit der Rezeption von Harry-Potter-Büchern in verschiedenen Ländern. In diesem Zusammenhang wurde ein Online-Fragebogen in mehreren Sprachen erarbeitet, der unter der Adresse <http://vip.sphinxonline.net/harrypotterfr/harrypotterallemand/questionnaire.htm> abrufbar ist. Auch Leserinnen und Leser aus Deutschland sind aufgefordert, an diesem Forschungsprojekt teilzunehmen. Die Fragebögen können bis Mitte Juli online ausgefüllt werden.

Vorleseclubzeitung erschienen

Zum Welttag des Buches am 23. April 2008 hat die Stiftung Lesen die erste Ausgabe ihrer neuen Vorleseclubzeitung veröffentlicht. Die Zeitung, die in einer Auflage von 12.000 erscheint, soll dreimal im Jahr Informationen, praktische Tipps und Ratschläge, Berichte und Hinweise rund ums Vorlesen verbreiten. Themenschwerpunkt der ersten Ausgabe sind Integration und Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund. Unter anderem wird das Projekt „Ich bau Dir eine Lesebrücke“ der Stuttgarter Leseohren vorgestellt. Auf der dritten Seite findet man einen Veranstaltungskalender, der bundesweit für April bis Juli 2008 Seminare, Fortbildungen und sonstige Veranstaltungen zur Leseförderung verzeichnet, darunter auch die der Akademie für Leseförderung.

Ausleihbare Medienkiste mit mehrsprachigen Kinderbüchern

Mehrsprachige Kinderbücher sind im Kommen. Aber bevor man als Bibliothekarin, Lehrkraft oder Erzieherin viel Geld ausgibt und dann womöglich enttäuscht ist, würde man die Bücher eigentlich gern in der Praxis testen. In diesem Zusammenhang gibt es ein interessantes Angebot, auf das uns Iris Wolf vom Eulewolf-Verlag aus Hamburg bei einem Informationsgespräch hingewiesen hat: die Medienkiste Mehrsprachigkeit. Diese Kiste umfasst etwa 25 ein- und mehrsprachige Kindermedien für die Gruppe der Fünf- bis Achtjährigen. Man kann sie gegen eine Gebühr von 50 Euro (einschließlich Porto) vier bis sechs Wochen lang ausleihen. Die Titelliste sowie weitere Informationen gibt es bei den beteiligten Partnern, zum Beispiel Eulewolf – Verlag für Leseförderung (www.eulewolf.de).

Bilderbuch-Tipp zum Vorlesen

Lauren Child „Das ist aber total mein Buch“. Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch Verl. 2007. ISBN 978-3-596-85267-3

Charlie hat eine kleine Schwester mit Namen Lola. Lola liebt Bücher und Lesen. Lolas Lieblingsbuch ist zur Zeit „Käfer, Wanzen und Schmetterlinge“. Und ausgerechnet dieses Buch ist gerade in der Bücherei ausgeliehen! In diesem lustigen und lebendig illustrierten Bilderbuch der englischen Autorin lernen Kinder nicht nur einiges über Büchereien und deren vielfältiges Angebot kennen, sondern es bietet auch viele Ansatzpunkte, um mit Kindern über Bücher ins Gespräch zu kommen „Charlie und Lola“ – Bücher, mittlerweile sind zehn in Deutschland erschienen, sind vielen Kindern aus „Der Sendung mit der Maus“ bekannt und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Zum Vorlesen ab 4 Jahren